

8 Aktiva

Bilanz der Dr. Parey'schen Stiftung

1912 31. Dez.			ℳ	₰	ℳ	₰
1	Hypothek anteilig				21700	—
2	Außenstehende Zinsen von dieser Hypothek per IV. Quartal 1912				223	78
3	Guthaben bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig auf Rechnungsbuch Serie II Nr. 64924 und Zinsen davon				155	75
4	Kassenbestand				34	32
					22113	85

Soll

Rechnung der Dr. Parey'schen

1912 31. Dez.			ℳ	₰	ℳ	₰
1	Vortrag aus 1911				227	98
2	Stiftungsgemäße Verwendung				600	—
3	Einkommensteuer				16	55
4	Übertrag auf neue Rechnung (s. Bilanz Nr. 6)				282	15
					1126	68

Durch letztwillige Verfügung hat der am 31. März 1900 verstorbene Verlagsbuchhändler Herr Dr. Paul Parey in Berlin dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig 20000 ℳ mit der Bestimmung vermacht, diesen Betrag als Dr. Parey'sche Stiftung zu verwalten.

Die Zinsen aus der Dr. Parey'schen Stiftung werden vom Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig auf Antrag an verdiente arbeitsunfähige Angestellte des Börsenvereins ohne Unterschied ihrer Stellung

(Fortsetzung auf S. 3425.)